

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX AS 341

Optilastic® CM P



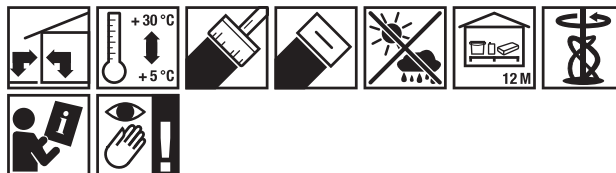
Anwendungsbereiche

Zementäre Dichtungsschlämme nach EN 14891 - CM P. Zum Herstellen von flexiblen, rissüberbrückenden Abdichtungen mit stauendem und nicht stauendem Wasser, zur Innenbeschichtung von Brauchwasserbehältern bis zu einer Beckentiefe von 4 m. Verbundabdichtung von Balkonen, Terrassen, Duschen, Waschräumen, WC-Anlagen sowie Schwimmbädern auch mit Meerwasserbefüllung bis zu einem Salzgehalt von max 3,9 % die nachträglich mit einem keramischen Belag überdeckt werden, sowie zur Sanierung schadhafter, tragfähiger, alter keramischer Beläge auf Balkonen und Terrassen. Auch für unterwohnte Terrassen mit keramischen Endbelägen geeignet. Für wasserabdichtende Massnahmen geeignet. Für weitere Sonderlösungen wenden sie sich bitte im Vorfeld an den RÖFIX-Fachberater. Für Abdichtungen im WDVS-Bereich empfehlen wir das speziell dafür entwickelte RÖFIX Optiflex 1K.

Eigenschaften

- Elastisch, flexibel
- Rissüberbrückend
- Beständig gegen Kalilauge
- Wasserdicht, doch diffusionsoffen
- Beständig gegen Kalkwasser
- Beständig gegen Meerwasser ($\leq 3,9 \%$)
- Temperatur- und alterungsbeständig
- Haftet auf Bitumen
- UV-beständig

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000153186
EAN	9003304320493
Verpackung	
Menge pro Einheit	35 kg/EH
Einheit pro Palette	36 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Farbe	Grau
Verbrauch	ca. 1,95 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserdampfdiffusion	ca. 450
Austrocknungszeit	ca. 6 h
Begehbar nach	ca. 24 h

RÖFIX AS 341

Optilastic® CM P

Artikelnummer	2000153186
Belegbar	ca. 24 h
Feuchtigkeitsklasse	bis inkl. W6 ÖNORM B 3407:2022
Rissüberbrückung	≥ 0,75 mm
Topfzeit	ca. 50 min EN 1015-9
Untergrund Temperatur	5-25 °C

Materialbasis

- Dispersionsbindemittel
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Tiefe Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Austrocknungszeit.

Untergrund

Geeignete Untergründe sind Betone (mind. 3 Monate alt), Putze nach EN 998-1 CS II-IV, Zementestriche (mindestens 28 Tage alt, Kernfeuchte < 2,0 CM% und beheizt < 1,8 CM%), Calciumsulfat-(Fließ) Estriche (geschliffen, grundiert, Kernfeuchte < 0,5 CM%, beheizt < 0,3 CM%), RÖFIX ZS20/ZS30 Fliessestrich (grundiert, Kernfeuchte < 1,8 CM%, beheizt < 1,3 CM%), nach EN 13813, Gipskarton und Gipswandbauplatten grundiert, Altfliesenbeläge gereinigt und vollfugiges Mauerwerk. Aufgrund der vielseitigen Objektbeschaffenheiten sind Abdichtungen im Schwimmbadbereich und anderen nicht genannten Untergründen nur in Verbindung mit vorheriger Objektbesichtigung und daraus resultierenden Ausführungsangaben zulässig. Der Untergrund muss tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen, haftungsmindernden Bestandteilen etc. sein. Unebenheiten können mit RÖFIX FS

630 standfester Spachtelmasse ausgeglichen werden. Vorhandene scharfkantige Bauteile sind zu brechen. Ichsen und Hohlkehlen zwischen Wand und Boden (Fundamenten) sind flutgerecht mit einem entsprechenden Werkzeug in einer Grösse von mindestens 4 cm gerundet herzustellen.

Untergrund-Vorbehandlung

Lose Teile und Zementhaut müssen durch Schleifen, Kugel- oder Sandstrahlen entfernt werden. Stark saugende, zementäre Untergründe sind mit einer entsprechenden Grundierung (RÖFIX AP 300) vorzustreichen. Trocknungszeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden ist einzuhalten. Schwach saugende Untergründe wie Betone, Altfliesen, u.ä. sind mit einem Haftgrund (z.B. RÖFIX AP 320) zu grundieren. Nicht grundierte Untergründe vor der Auftragung der Dichtungsschlämme vornässen (matt-feucht). Bei gipshaltigen Untergründen ist eine Grundierung jedenfalls zwingend notwendig.

Zubereitung

Mischverhältnis: 2,5:1 Komponente A (pulverförmig) 25 kg Komponente B (flüssig) 10 kg Für streichfähige Konsistenz mit max. 2 Liter Wasser verdünnen.

Verarbeitung

ABDICHTUNG UNTER FLIESEN/NATURSTEINBELÄGEN:

Zur Sicherstellung einer vollständigen Untergrundabdichtung wird die angemischte Dichtungsschlämme in mindestens 2 Arbeitsgängen auf den planebenen Untergrund aufgebracht. Die erforderliche Gesamt-Mindesttrockenschichtdicke von vollflächig ≥ 2 mm ist einzuhalten. Der erste Auftrag kann mittels Traufel oder

RÖFIX AS 341

Optilastic® CM P

Bürste erfolgen. In die noch frische Dichtungsschlämme ist die Einarbeitung von RÖFIX P50 Gewebe, Dichtbänder, Dichtecke-innen, Dichtecke-aussen (bei Bewegungsfugen sowie Boden- und Wandanschlussfugen), bzw. bei Bodenabläufen u.ä. RÖFIX Dichtmanschetten vorzunehmen (Gewebe ist im Innenbereich nicht erforderlich, sofern die minimale Schichtdicke von 2 mm sowie die maximale Schichtdicke von 4 mm eingehalten wird). Nach Antrocknung der Erstsicht erfolgt der vollflächige Zweitauftrag nur mit der Traufel. Besonders im Dauernassbereich sowie bei Balkonen und Terrassen ist auf eine formschlüssige Wand- und Bodenabdichtung zu achten.

Pro mm Trockenschichtdicke ist ein Auftrag von ca. 1,4 mm Nassschichtdicke nötig. Je nach geforderter Schichtdicke ist dies hoch zu rechnen. RÖFIX AS 341 Optilastic behandelte Flächen (Wand bzw. Boden) können nach 24 Stunden, abhängig von der jeweiligen Luft- und Objekttemperatur in Verbindung mit RÖFIX C2-Fliesenkleber (nach EN 12004) keramische Beläge verlegt werden. Die Verlegung der keramischen Beläge ist unter Beachtung der Ausführungsnormen sowie der Merkblätter des Zentralverbandes des Baugewerbes in der jeweils gültigen Form auszuführen. Die Verarbeitungsrichtlinien RÖFIX AS 341 Optilastic - elastische Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen ist zu beachten und einzuhalten. Siehe Anhang technisches Merkblatt.

Hinweise

Bei der Abdichtung von Behältern mit Meerwasser ($\leq 3,9\%$) ist das Produktsystem bestehend aus AS 341 Optilastic oder AS 345 Optiseal, AG 610 FLEX S1 C2TE (stellvertretend für alle C2 Kleber) und AJ 315 EP Epoxydharzmörtel (RG) anzuwenden. Die Abdichtungsschicht ist grundsätzlich auf der dem Wasser zugewandten Seite anzubringen. Jedoch auch gegen hinterdrückendes Wasser (negativer Wasserdruck) bis 1,5 bar erfolgreich geprüft. Genannte technische Daten wurden unter Normbedingungen ermittelt.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte. Herstellungsdatum siehe Aufdruck.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.